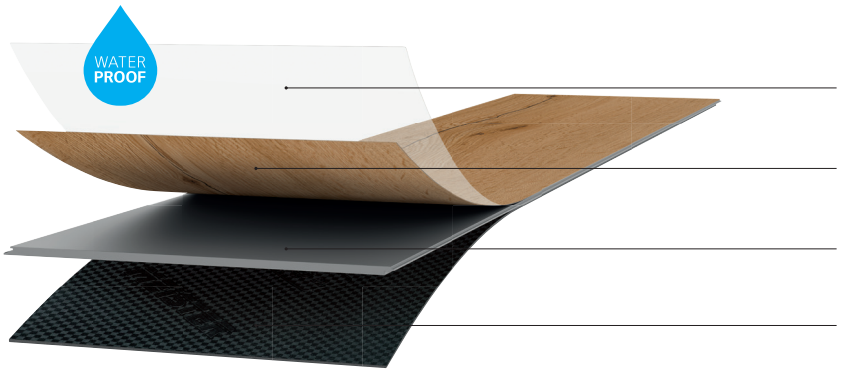
MEISTER

Produktdaten

Designboden MeisterDesign. rigid

RM 400 S



a. Mehrlagige Vinyloberfläche (Nutzschicht 0,55 mm) mit matter PUR-Lackierung

b. Dekorschicht

c. Rigid-Polymer-Trägerplatte - wasserfest

d. Integrierter Schallschutz: 1 mm druckstabiler IXPE-Schaum

	Prüfungen	**DIN/EN Norm**	**Designboden** **Meister**Design. rigid RM 400 S
Allgemeine Daten zum Produktaufbau			
	Art des Belags:		Halbstarres, mehrlagiges Fußbodenpaneel mit einer abriebbeständigen, dekorativen Decklage
	Gesamtstärke:		ca. 5,5 mm
	Deckmaß (Länge × Breite):		1524 × 228 mm
	Produktaufbau:		a. Mehrlagige Vinyloberfläche (Nutzschicht 0,55 mm) mit matter PUR-Lackierung b. Dekorschicht c. Rigid-Polymer-Trägerplatte - wasserfest d. Trittschallkaschierung: 1 mm (hochvernetzter, druckstabiler IXPE-Schaum)
Technische Daten			
	Verriegelungsmethode:		Multiclic
	Beanspruchungsklasse:	ISO 10 874	23/33
	Abriebfestigkeit:	ISO 24 338 (Verfahren B)	IP ≥ 5.000 U
ANTI-BACTERIAL SURFACE	Antibakterielle Oberflächeneigenschaft	ISO 22 196	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P und Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.
	Stoßfestigkeit: (große Kugel)	EN 13 329 (Anhang F)	≥ 1600 mm
	Mikrokratzbeständigkeit:	EN 16094 (Verfahren A)	MSR-A2 / Glanzgradänderung ≤ 1,5 Einheiten bei 60°
	Fleckenunempfindlichkeit:	EN 438-2	Gruppe 1: Grad 5 Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 3: Grad 4 Farbige Gummi-, Kautschuk- oder Kunststoff-Gleiter und –Rollen sowie dunkle Auto-, Fahrrad- oder Gerätereifen können möglicherweise Verfärbungen verursachen. Nach Möglichkeit helle migrationsfreie Möbelgleiter, Rollen oder Reifen verwenden.
	Lichtechtheit:	EN ISO 105-B02	≥ Stufe 3 nach Grauskala
B_{fl}-s1	Brandverhalten:	EN 13 501	B_{fl}-s1 (schwer entflammbar)
DS	Gleitverhalten:	EN 14 041 / 13 893	DS

Technische Daten			
	Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm):	EN 717-1	E1
	Gehalt an Pentachlorphenol:	EN 14 041	< 5 ppm
	Eindruck nach konstanter Belastung:	EN ISO 24343-1	≤ 0,1 mm
	Stuhlrollenbeständigkeit:	EN ISO 4918	25.000 Zyklen. Keine störenden Veränderungen an der Oberflächenschicht, nur Glanzänderungen
	Verhalten bei der Simulation des Verschiebens eines Möbelfußes:	EN ISO 16581	Fuß Typ 0: kein sichtbarer Schaden
	Maßänderung aufgrund von Temperaturveränderung:	EN ISO 23999	< 0,15 %
	Fußbodenheizung:		Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen / RohreDrähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.
	Fußbodenkühlung:		Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.
	Wärmedurchlasswiderstand:	EN 12 667	0,033 (m²K)/W
	Wärmeleitfähigkeit:	EN 12 667	0,172 W/(m*K)
	Trittschallminderung:	DIN EN ISO 10140-3	18 dB
	Rutschhemmung:	DIN EN 16165 (Anhang B)	R 10
Toleranzen			
	Rechtwinkligkeit der Elemente:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Bestimmung der Kantengeradheit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Oberflächenbündigkeit:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
	Fugenöffnungen zwischen den Elementen:	EN 16 511	Sollwerte erfüllt
Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege			
	Entsorgung:		Reststücke / Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).
	Reinigung und Pflege:		Bauschlussreinigung: Dr. Schutz PU Reiniger Laufende Reinigung: Dr. Schutz PU Reiniger Auffrischungspflege: Dr. Schutz Vollpflege matt
	Anwendungsbereiche:		Der Boden ist ideal für alle Wohnbereiche sowie für gewerbliche Bereiche mit starker Beanspruchung wie z. B. Großraumbüros, öffentliche Gebäude usw. Zur Verlegung in Feuchträumen (z. B. Badezimmer) geeignet. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung im Außenbereich, sowie Duschen, öffentlichen Waschräumen und Saunen. Für Behandlungsräume und Arztpraxen gelten gesonderte Anforderungen.
	Voraussetzung für die Verlegung:	DIN 18 365	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Wir empfehlen das technische Hinweisblatt 02 vom Zentralverband für Parkett und Fussbodentechnik und des BEB. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. Bei der Verlegung ist ein spezieller Schlagklotz 5 mm erforderlich.

MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.

MEISTER – eine Marke der MeisterWerke Schulte GmbH
Johannes-Schulte-Allee 5 / 59602 Rüthen-Meiste / GERMANY
Telefon + 49 2952 816-0 / Fax + 49 2952 816-66 / www.meister.com / info@meisterwerke.com